

# **S t e l l u n g n a h m e**

des  
Ausschusses für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe  
vom 22. März 2000 (36. Sitzung)  
zu

**Antrag der Abgeordneten Hartmut Koschyk, Dr. Norbert Lammert, Georg Janovsky, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der CDU/CSU  
Errichtung eines Mahnmals gegen Flucht und Vertreibung  
– Drucksache 14/2241 –**

Der Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe empfiehlt dem federführenden Ausschuss für Kultur und Medien einstimmig bei Abwesenheit der Fraktionen der F.D.P. und PDS eine Beschlussempfehlung an das Plenum auf der Grundlage des Antrages (Drucksache 14/2241) unter Hinzufügung nachstehender Empfehlung.

Der Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe begrüßt, dass auf der Grundlage des Antrages der CDU/CSU-Fraktion (Drucksache 14/2241) eine interfraktionelle Beschlussempfehlung erarbeitet wurde, in der der Erhalt des Denkmals für die Opfer von Flucht und Vertreibung am Theodor-Heuss-Platz in Berlin als gesamtstaatliche Aufgabe gesehen wird und die Bundesregierung aufgefordert wird, anlässlich des 50. Jahrestages der Charta der deutschen Heimatvertriebenen den Erhalt des Denkmals in würdiger Form anteilig zu gewährleisten.

Claudia Roth (Augsburg)  
Vorsitzende

An den/die  
Vorsitzende(n)  
des Ausschusses für Kultur und Medien  
des Innenausschusses  
des Haushaltsausschusses